



DATENSCHUTZHINWEISE nach Art. 14 Datenschutz Grundverordnung (DS-GVO) für Antragsteller, Versicherungsnehmer, Versicherte Personen, Bezugsberechtigte oder Geschädigte

Stand 11. April 2018

Mit diesen Hinweisen informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die General Reinsurance AG und die Ihnen nach dem Datenschutzrecht zustehenden Rechte.

1 Verantwortlicher für die Datenverarbeitung – Wer sind wir?

General Reinsurance AG
Theodor-Heuss-Ring 11,
50668 Köln, Deutschland
Tel.: +49 221 9738 0
Fax: +49 221 9738 494
EMail: AskGenRe@genre.com

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie per Post unter der o.g. Adresse mit dem Zusatz – Datenschutzbeauftragter – oder per E-Mail unter DPO_EU@genre.com

2 Zu welchen Zwecken und auf welcher Rechtsgrundlage verarbeiten wir Ihre Daten?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), des deutschen Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) sowie aller weiteren nationalen maßgeblichen Gesetze.

2.1 Primäre Zwecke

Um jederzeit zur Erfüllung ihrer Verpflichtungen aus den Versicherungsverhältnissen in der Lage zu sein, können Versicherungsunternehmen einen Teil ihrer Risiken aus den Versicherungsverträgen an Rückversicherer weitergeben.

Für den Fall, dass wir der Rückversicherer des Versicherungsunternehmens (Erstversicherer) sind, mit dem Sie einen Versicherungsvertrag abschließen möchten bzw. abgeschlossen haben oder als versicherte Person, Begünstigter oder Geschädigter Ansprüche aus einem Versicherungsvertrag haben, ist es möglich, dass wir von diesem Versicherungsunternehmen Ihre Antrags-, Vertrags- und/oder Schadendaten erhalten, wenn dies zur ordnungsgemäßen Begründung, Durchführung (einschl. Leistungserbringung) oder Beendigung des Rückversicherungsvertrags erforderlich ist.

Soweit es für die vorgenannten Zwecke ausreicht, erhalten wir diese Daten in (a) anonymisierter oder (b) pseudonymisierter Form (d.h. im Fall (a), dass keine Möglichkeit besteht, die Informationen mit Ihrer Person in Verbindung zu bringen, und im Fall (b), dass wir die relevanten Angaben zusammen mit Ihrer Vertrags- oder Schadennummer, nicht aber Ihrem Namen oder weiteren zur direkten Identifizierung Ihrer Person geeigneten Informationen erhalten).

Nur in den im Folgenden beschriebenen Fällen kann es erforderlich sein, dass wir personenbezogene Daten erhalten (einschließlich Ihres Namens oder anderer Informationen, über die wir Sie direkt identifizieren können):

- Zur Risiko- und Leistungsprüfung im Einzelfall (z.B. bei hohen Vertragssummen oder schwer einzustufenden Risiken oder Schäden).
- Zur Unterstützung Ihres Erstversicherers durch uns bei der Risiko- und Schadenbeurteilung sowie bei der Bewertung von Verfahrensabläufen.
- Zur Bestimmung des Umfangs des Rückversicherungsvertrages einschließlich der Prüfung, ob und in welcher Höhe wir an ein und demselben Risiko beteiligt sind (Kumulkontrolle).
- Zu Abrechnungszwecken, insb. zur Bestimmung der unter die Rückversicherung fallenden Verträge.
- Zur Prüfung unserer Leistungspflicht gegenüber dem Erstversicherer kontrollieren wir die Risiko- und Leistungsprüfung des Erstversicherers stichprobenartig oder in Einzelfällen.

Sofern wir von Ihrem Erstversicherer Ihre Antragsdaten erhalten, verarbeiten wir diese in bestimmten Fällen auch mit Hilfe von Systemen, die eine Einschätzung des Risikos und eine Rückversicherungsprämie liefern. Die Regeln für eine solche Verarbeitung werden von uns auf Basis von Schadenerfahrung im Vorhinein festgelegt.

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns im Rahmen der Rückversicherung kann also notwendig sein, damit Ihr Erstversicherer den Versicherungsvertrag mit Ihnen abschließen und durchführen kann und um die Erfüllbarkeit seiner Verpflichtungen (insb. Schadenforderungen) aus seinen Versicherungsverhältnissen sicherzustellen. In diesen Fällen verarbeiten wir Ihre Daten für die oben genannten Zwecke auf der Rechtsgrundlage des Art. 6 Abs. 1 b) bzw. des Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO, der auch Rechtsgrundlage ist, wenn die Verarbeitungen notwendig sind, um unsere berechtigten Interessen aus dem Rückversicherungsvertragsverhältnis mit Ihrem Erstversicherer zu wahren.

Soweit es für die genannten Zwecke erforderlich ist, dass wir besondere Kategorien personenbezogener Daten verarbeiten (z. B. Ihre Gesundheitsdaten zur Antrags- oder Leistungsprüfung bei Lebens-, Haftpflicht- oder Unfallversicherungen), erhalten und verarbeiten wir diese auf Basis Ihrer Einwilligung, die Ihr Erstversicherer gemäß Art. 9 (2) a) i.V. m. Art.7 DSGVO – auch zugunsten des Rückversicherers – eingeholt hat, es sei denn, nationale Rechtsvorschriften erlauben Ihrem Erstversicherer die Weitergabe dieser Daten an und die Verarbeitung durch Rückversicherer auch ohne eine derartige Einwilligung.

Darüber hinaus benötigen wir Ihre personenbezogenen Daten zur Erstellung von versicherungsspezifischen Statistiken, z.B. für die Entwicklung von Tarifen. Solche Statistiken sind notwendig, um unsere berechtigten Interessen zu wahren, und ihre Erstellung erfolgt auf der Rechtsgrundlage des Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO. Gemäß Art. 89 Abs. 1 DSGVO stellen wir geeignete Garantien sicher, z.B. dass Ihre Daten bei der Verarbeitung zu statistischen Zwecken so früh wie möglich pseudonymisiert oder anonymisiert werden. Erstellen wir Statistiken mit besonderen Kategorien personenbezogener Daten (z.B. Gesundheitsdaten), erfolgt dies auf Grundlage von Art. 9 Abs. 2 j) DSGVO i. V. m. § 27 BDSG oder Art. 5 Abs. 1 b) i.V.m. Art. 6 Abs. 4 DSGVO.

2.2 Weitere Zwecke

Ihre Daten verarbeiten wir auch, um weitere berechtigte Interessen von uns oder von Dritten zu wahren (Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO). Dies kann insbesondere erforderlich sein:

- zur Verhinderung und Aufklärung von Straftaten, insbesondere nutzen wir Datenanalysen zur Erkennung von Hinweisen, die auf Versicherungsmissbrauch hindeuten können. Bei Bedarf nutzen wir hierzu auch Informationen, die aus öffentlich zugänglichen Quellen stammen. Soweit es für die hier genannten Zwecke erforderlich ist, dass wir besondere Kategorien personenbezogener Daten verarbeiten (z. B. Ihre Gesundheitsdaten), geschieht dies auf Basis von Art. 9 Abs. 2 e) bzw. f).
- zur Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs.

Darüber hinaus verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten zur Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen wie z. B. aufsichtsrechtlicher Vorgaben, handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten. Als Rechtsgrundlage für die Verarbeitung dienen in diesem Fall die jeweiligen gesetzlichen Regelungen i. V. m. Art. 6 Abs. 1 c) DSGVO.

Für andere, hier nicht genannte Zwecke nutzen wir ausschließlich anonymisierte Daten. Sollten wir Ihre personenbezogenen Daten für einen oben nicht genannten Zweck verarbeiten wollen, werden wir Sie im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen darüber zuvor informieren.

3 Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

3.1 Datenverarbeitung in der Gen Re Unternehmensgruppe

Sofern wir personenbezogene Daten von Ihnen für die o.g. Zwecke erhalten haben und verarbeiten, werden diese z.T. auch durch verbundene Unternehmen der General Reinsurance AG verarbeitet: Dies geschieht im Rahmen

- allgemeiner IT Dienstleistungen, die die General Reinsurance Corporation für Ihre Tochtergesellschaft, die General Reinsurance AG, erbringt;
- einer gruppenweiten Kumulkontrolle;
- der Risiko- und Leistungsprüfung im Einzelfall;
- der Internen Revision.

3.2 Weitere Rückversicherer

Um jederzeit zur Erfüllung unserer Verpflichtungen aus unseren Rückversicherungsverhältnissen in der Lage zu sein, geben wir zum weiteren Risikoausgleich einen Teil der bei uns rückversicherten Risiken an weitere Rückversicherer.

3.3 Externe Dienstleister

Wir bedienen uns zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten zum Teil externer Dienstleister der folgenden Kategorien:

- Gutachter / medizinische Experten für Erstellung von Gutachten zur Risiko- und Leistungsprüfung
- Datenmanagement-Dienstleister für Lagerung und Vernichtung von Akten
- IT-Dienstleister für Wartung, Betrieb und Sicherung von Systemen und Anwendungen, Datenwiederherstellung sowie Datenträgervernichtung
- Übersetzer für Übersetzung von Unterlagen zur Risiko- und Leistungsprüfung
- Service-Dienstleister zur Unterstützung bei Antrags- und Bestandsbearbeitung
- Audit-Dienstleister zur Durchführung von internen Revisionen und IT-Sicherheitsaudits

3.4 Weitere Empfänger:

Manche Erstversicherer und weitere Rückversicherer nutzen Vermittler oder Dienstleister zur Anbahnung oder Verwaltung der Rückversicherungsbeziehungen mit uns. In diesen Fällen werden Ihre Daten, die wir zu den oben genannten Zwecken verarbeiteten, über solche Vermittler oder Dienstleister zwischen uns und Ihrem Erstversicherer oder zwischen uns und einem weiteren Rückversicherer übertragen.

Darüber hinaus kann es notwendig sein, dass wir Ihre personenbezogenen Daten an weitere Empfänger übermitteln, wie etwa an Behörden zur Erfüllung gesetzlicher Mitteilungspflichten (z.B. Sozialversicherungsträger, Finanzbehörden, Aufsichtsbehörden, Wirtschaftsprüfer oder Strafverfolgungsbehörden).

4 Welche Rechte haben Sie in Bezug auf Ihre Daten?

4.1 Betroffenenrechte

Sie können unter der o.g. Adresse Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten verlangen. Darüber hinaus können Sie unter bestimmten Voraussetzungen die Berichtigung oder die Löschung Ihrer Daten verlangen. Ihnen kann weiterhin ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten sowie ein Recht auf Herausgabe der von Ihnen bereitgestellten Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zustehen.

4.2 Widerspruchsrecht

Verarbeiten wir Ihre Daten zur Wahrung berechtigter Interessen, können Sie dieser Verarbeitung widersprechen, wenn sich aus Ihrer besonderen Situation Gründe ergeben, die gegen die Datenverarbeitung sprechen.

4.3 Beschwerderecht

Sie haben die Möglichkeit, sich mit einer Beschwerde an den o.g. Datenschutzbeauftragten oder an eine Datenschutzaufsichtsbehörde Ihrer Wahl zu wenden, insbesondere in dem EU-Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes.¹ Die für uns zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen
Postfach 20 04 44
40102 Düsseldorf
Tel.: 0211/38424-0
Fax: 0211/38424-10
E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de
Internet: www.ldi.nrw.de

5 Datenübermittlung in ein Drittland

Sollten wir personenbezogene Daten an Empfänger außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) übermitteln, erfolgt die Übermittlung nur, soweit dem Drittland durch die EU-Kommission ein angemessenes Datenschutzniveau bestätigt wurde oder andere angemessene Datenschutzgarantien (z. B. verbindliche unternehmensinterne Datenschutzvorschriften oder EU-Standardvertragsklauseln) vorhanden sind. Detaillierte Information dazu sowie über das Datenschutzniveau bei den Empfängern in Drittländern können Sie bei uns unter den in Ziffer 1 genannten Kontaktinformationen anfordern.

6 Dauer der Datenspeicherung

Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten, sobald sie für die oben genannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind. Dabei kann es vorkommen, dass personenbezogene Daten solange aufbewahrt werden, bis gegen unser Unternehmen keine Ansprüche mehr geltend gemacht werden können (gesetzliche Verjährungsfrist von drei oder bis zu dreißig Jahren).

Zudem speichern wir Ihre personenbezogenen Daten, soweit wir dazu gesetzlich verpflichtet sind. Entsprechende Nachweis- und Aufbewahrungspflichten ergeben sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch, der Abgabenordnung und dem Geldwäschegesetz (gesetzliche Speicherfristen von bis zu zehn Jahren).

¹ Kontaktdaten der Datenschutzbehörden finden Sie auf der offiziellen Website der Europäischen Kommission unter http://ec.europa.eu/justice/data-protection/article-29/structure/data-protection-authorities/index_en.htm